

**Parlamentarischer Vorstoss**

**2023/217**

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>Augusta Raurica auf dem Weg zum UNESCO-Weltkulturerbe</b>
Urheber/in:	Christoph Hänggi
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Bammatter, Boerlin, Brunner Roman, Cucè, Kaufmann Urs, Kirchmayr Jan, Koller, Locher, Mikeler, Noack, Roth, Schürch, Strüby, Winter,
Eingereicht am:	27. April 2023
Dringlichkeit:	—

2009 überwies der Landrat ein Postulat zur Qualifizierung von Augusta Raurica als UNESCO-Weltkulturerbe. Mit koordinierten Massnahmen in 10 Entwicklungsschritten soll die Attraktivität der Römerstadt langfristig gestärkt werden. Diverse dieser Schritte sind bereits erreicht, weitere sind auf gutem Weg. Ein wichtiger Meilenstein unter diesen Schritten ist die Realisierung des Sammlungszentrum, welcher 2023 mit dem Umzug der Sammlungsobjekte und der Auflösung diverser dezentraler Sammlungsdepots nun abgeschlossen wird.

Ein letzter grosser Meilenstein in Richtung einer Bewerbung als UNESCO-Weltkulturerbe ist noch offen: Die Planung und Realisierung eines neuen Museums. Derzeit besteht seitens des Kantons kein Auftrag für die Planung eines modernen Römermuseums, welches den gestiegenen Anforderungen an eine solche auch international renommierte Kulturinstitution gerecht werden würde.

**Ich fordere den Regierungsrat auf, bis spätestens Ende 2024 einen Projektinitialisierungsauftrag zu erteilen und die entsprechenden Investitionskosten in die Investitionsplanung aufzunehmen, so dass ein neues Museum bis zum 200-Jahr-Jubiläum des Kantons Basel-Landschaft realisiert werden kann.**